

„Wer war das?!“ Zum Umgang mit Fehlern im Gesundheitswesen

Neuer Termin
6. Oktober 2020

INHALTE

Fehler im Gesundheitswesen werden in der Öffentlichkeit mit hoher Sensibilität wahrgenommen, besonders dann, wenn Menschen dadurch zu Schaden kommen. Die Vermeidung von Fehlern gehört zu den entscheidenden Aufgaben, um Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen als vertrauenswürdige Orte zu erhalten. Aber wie kommt es zu Fehlern?

Traditionell suchen wir in unserer Gesellschaft und somit auch im Gesundheitswesen beim Auftreten eines Fehlers zunächst denjenigen, der den Fehler verursacht hat, der also schuld daran ist. Diese Reaktionsweise lässt jedoch in den Hintergrund treten, dass das Auftreten von Fehlern nur selten derart eindimensional ist. Gerade im Gesundheitswesen passieren Fehler aufgrund komplexer Konstellationen und Vorgeschichten, so dass eine Zuweisung an den aktuellen Verursacher alleine unzureichend und wenig hilfreich ist. Vielmehr sollte es darum gehen, die vielfältigen organisationalen Hintergründe zu verstehen und zu bearbeiten, die letztlich dazu geführt haben, dass der Fehler passiert ist. Erst dann ist eine konstruktive und nachhaltige Fehlerbehebung möglich. Die Grundfrage lautet dann nicht mehr „Wer hat das getan?“, sondern: „Wie ist es dazu gekommen?“.

Die Fortbildung bearbeitet das Thema des Umgangs mit Fehlern im Gesundheits- und Sozialwesen aus organisationsethischer Sicht und zeigt Wege des nachhaltigen Lernens der Organisation aus Fehlern auf, die einzelnen Mitarbeitenden der Organisation passieren.

ZIELE

- Erkennen und Verstehen der ethischen Dimension des Umgangs mit Fehlern
- Einschätzung der organisationalen Verantwortlichkeit bei der Entstehung von Fehlern
- Steigerung der Sensibilität im Umgang mit Fehlern in der eigenen Organisation
- Kenntnis von Formen einer weiterführenden Fehlerkultur.

REFERENT

Prof. Dr. Jürgen Graf, Facharzt für Innere Medizin, Anästhesiologie und Intensivmedizin mit Zusatzbezeichnungen Notfall- und Flugmedizin, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Frankfurt/Main

ZIELGRUPPE

Ärzte, Pflegende, Mitglieder von Ethikkomitees, Einrichtungsleitungen, Mitarbeitende aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Risikomanagement, Personalmanagement, Organisationsentwicklung

TERMIN/ ORT/ VERANSTALTER

Dienstag, 06.10.2020, 13:00 bis 17:00 Uhr Koblenz, Brüderkrankenhaus, Halle St. Josef (ggf. anderer Raum entsprechend geltender Abstandsregeln aufgrund der COVID-19-Pandemie; Hinweis erfolgt zeitnah)

Veranstalter: BBT-Gruppe

KOSTEN

70,00 Euro Kursgebühr und Arbeitsmaterialien

Hinweis: Die Akkreditierung als ärztliche Fortbildung wird beantragt

ANMELDUNG

Zentrale der BBT-Gruppe
Dr. Peter-Felix Ruelius
Kardinal-Krementsz-Straße 1-5,
56073 Koblenz
Telefon 0261-4966312
Fax 0261-4966470
E-Mail: p.ruelius@bbtgruppe.de



Angewandte Ethik

Trägerübergreifendes
Fortbildungsprogramm 2020